

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DAS ONLINE-TICKETING

(elektronische Bestellung von Eintrittskarten)

1. Allgemeines – Geltungsbereich

1.1 Die vorliegenden Geschäftsbedingungen gelten für die Online-Bestellung von Eintrittskarten für die „VELOFrankfurt“ (im Folgenden „Veranstaltung“). Sie gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Ticketbestellungen des Kartenbestellers/-käufers (im Folgenden „Sie“ oder „Kunde“). Die vorliegenden Geschäftsbedingungen regeln die Beziehungen zwischen dem Kunden und der Frankfurter Messe & Event GmbH, Frankenallee 71-81, 60327 Frankfurt am Main (im Folgenden „Wir“ oder „FME“ genannt) als Verkäuferin der Online- Tickets und Veranstalterin der „VELOFrankfurt“.

1.2 Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

1.3 Die vorliegenden Geschäftsbedingungen enthalten zugleich gesetzlich geforderte Informationen über die Rechte und Pflichten von Verbrauchern im Fernabsatz und im elektronischen Geschäftsverkehr.

2. Registrierung und Vertragsschluss

2.1 Die Online-Bestellung von Eintrittskarten für die Veranstaltung (Online-Tickets) erfolgt über die Ticketplattform Connfair. Für Ihre Online-Bestellung steht Ihnen ab dem jeweiligen Vorverkaufsbeginn der Ticket-Shop der VELOFrankfurt zur Verfügung.

2.2 Beim Kauf von Online-Tickets kommt ein Vertrag über den Besuch der Veranstaltung ausschließlich zwischen Ihnen als Kunde und der FME als Veranstalterin zustande. Connfair vermittelt lediglich den Verkauf der Online-Tickets in unserem Namen und auf unsere Rechnung. Darüber hinaus zieht Connfair für uns die Ticketpreise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer ein.

2.3 Zum Erwerb eines Tickets müssen Sie sich zuvor in unserem Ticket-Shop registrieren. Nach erfolgter Registrierung können Sie die Tickets bestellen.

2.4 Während des Bestellprozesses haben Sie jederzeit die Möglichkeit, den Bestellvorgang durch Schließen des Browserfensters abzubrechen. Vor Ende des Bestellvorgangs werden Ihnen sämtliche Daten, die Sie in den betreffenden Feldern eingegeben haben, noch einmal angezeigt. Dabei können Sie etwaige Eingabefehler berichtigen.

2.5 Das Absenden der Bestellung stellt ein Angebot an uns dar, mit Ihnen einen Vertrag über den Erwerb einer Eintrittskarte zu schließen; ein Vertrag kommt deswegen mit dem Absenden der Bestellung noch nicht zustande. Mit dem Absenden der Bestellung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Ihnen bei Zustandekommen des Vertrages ein Ticket auf elektronischem Wege zur Verfügung gestellt wird (als PDF-Datei zum Selbstaussdruck und als Passbook-Datei zum Abruf auf dem Smartphone).

Unmittelbar nach Erhalt Ihrer Bestellung und Überprüfung Ihrer Daten übersenden wir Ihnen eine E-Mail, die eine Bestätigung darüber enthält, dass Ihre Bestellung eingegangen ist und Ihr Ticket jetzt vorliegt („Auftragsbestätigung“). Mit dieser Auftragsbestätigung erfolgt die Annahme Ihres Angebots. Zudem werden Ihnen mit dieser E-Mail die vorliegenden Geschäftsbedingungen dauerhaft zur Verfügung gestellt. Ergänzend hierzu erhalten Sie mit separater E-Mail das Online-Ticket zum Selbstaussdruck im PDF-Format sowie als mobile Alternative eine Passbook-Datei, die mit einem entsprechend ausgestatteten Smartphone ausgelesen werden kann.

2.6 Bei Fragen oder Reklamationen zur Online-Ticket-Bestellung wenden Sie sich bitte per E-Mail an velo@ffm-messe-frankfurt.de oder telefonisch an +49 69 7501 4080.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

3.1 Die auf der Webseite genannten Preise enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer und alle sonstigen Preisbestandteile.

3.2 Die Zahlung der Online-Tickets erfolgt bei Bestellung per Paypal, Kreditkarte, Sofort- Überweisung, Google Pay oder Microsoft Pay, Apple Pay. Zur Abwicklung der Zahlung wird ein externer Dienstleister eingesetzt. Die Belastung Ihres Kreditkarten- bzw. Bank-Kontos erfolgt mit Auftragsbestätigung.

4. Auftragsbestätigung und Rechnungsauslegung

4.1 Rechnungen werden gleichzeitig mit der Auftragsbestätigung per E-Mail versandt. Die Rechnungen erstellt Connfair im Namen und auf Rechnung der FME (Umsatzsteuer-ID DE 249961980). Die Rechnung wird als PDF-Datei übersandt. Für das Online-Ticketing für Privatbesucher werden keine gesonderten Rechnungen erstellt und versendet.

4.2 Der Benutzer des Online-Ticketing erklärt durch seine Online-Bestellung der Tickets sein Einverständnis mit der Rechnungserstellung und -versendung auf

elektronischem Weg. Ein Anspruch auf Rechnungsstellung durch Rechnungsdokument besteht nicht.

4.3 Die FME haftet nicht für Fehler und Schäden, die durch unsachgemäße Mitwirkung oder unzureichende technische Ausstattung des Rechnungsempfängers im Zusammenhang mit ihm elektronisch übermittelten Rechnungen entstehen.

5. Nichtbestehen eines Widerrufsrechts

Bitte berücksichtigen Sie, dass hinsichtlich der Bestellung der Online-Tickets auch für Verbraucher ein Widerrufsrecht nach § 355 BGB nicht besteht. Dies ergibt sich aus § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB. Sie können Ihre Bestellung daher nicht nachträglich widerrufen. Alle Bestellungen sind endgültig und verbindlich.

6. Rückgabe/Erstattung - Absage der Veranstaltung

Eine Rückgabe bzw. Erstattung von Eintrittskarten ist nicht möglich, lediglich bei Absage der Veranstaltung wird der Nennwert der Eintrittskarte erstattet.

7. Pflichten des Kunden/Verhaltensregeln

7.1 Der Besteller sichert zu, dass alle von ihm bei der Registrierung angegebenen Daten wahr und vollständig sind.

7.2 Der Besteller sichert zu, zur Zeit der Registrierung volljährig zu sein.

8. Datenverarbeitung zu Werbezwecken ohne Einwilligung

8.1 Soweit Sie mit uns einen Vertrag über den Bezug von Waren oder Dienstleistungen abgeschlossen haben, führen wir Sie mit den für diesen Hauptzweck erhobenen Daten als Bestandskunden. In diesem Fall verarbeiten wir Ihre postalischen Kontaktdaten (Name und Anschrift) außerhalb des Vorliegens einer konkreten Einwilligung auch, um Ihnen auf diesem Wege Informationen über neue Produkte und Dienstleistungen zukommen zu lassen. Wenn wir Ihre E-Mail-Adresse im Zusammenhang mit dem Verkauf einer Ware oder Dienstleistung erhalten haben, verarbeiten wir die E-Mail-Adresse, um Ihnen außerhalb des Vorliegens einer konkreten Einwilligung Informationen für eigene, ähnliche Waren oder Dienstleistungen zukommen zu lassen oder Ihnen die Teilnahme an Umfragen zu den von uns angebotenen Waren oder Dienstleistungen anzubieten.

Zusätzlich gemachte freiwillige Angaben verwenden wir, um etwaige Werbung zielgruppengerecht auszuwählen und zu gestalten.

8.2 Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

8.3. Die Datenverarbeitung erfolgt zum Zwecke der Werbung für eigene ähnliche Waren oder Dienstleistungen.

8.4. Die Daten werden gelöscht, sobald sie für die Erreichung des Zweckes ihrer Erhebung nicht mehr erforderlich sind. Dies ist regelmäßig der Fall, wenn der von Ihnen in Anspruch genommene Service (z. B. Newsletter-Bestellung, Anlage eines persönlichen Nutzerprofils) abbestellt wird.

Sehen gesetzliche Vorschriften Aufbewahrungspflichten vor (z. B. sechs Jahre für empfangene Handelsbriefe, § 257 Abs. 4 HGB) erfolgt die Löschung nach Ablauf der entsprechenden Frist.

9. Fotorechte

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklärt sich jeder Ticketinhaber unwiderruflich damit einverstanden, dass während der VELOFrankfurt von ihm angefertigte Foto- und/oder Videoaufnahmen vom Veranstalter in unveränderter oder veränderter Form zu eigenen Presse- und Marketingzwecken verwendet werden dürfen.

10. Haftung

Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit haftet die FME im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen uneingeschränkt. Dies gilt auch für Schadensersatzansprüche gegen die FME wegen des Ersatzes von Vermögensschäden aufgrund vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Handelns. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet die FME bei Vermögensschäden begrenzt auf die Höhe des vertragstypischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schadens für Schäden aus einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten oder von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (Kardinalpflichten). Im Übrigen ist jegliche Haftung der FME für leicht fahrlässig verursachte Schäden ausgeschlossen, sofern sich nicht aus einer von der FME übernommenen Garantie etwas anderes ergibt. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten ebenfalls für Pflichtverletzungen unserer rechtsgeschäftlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

11. Schlussbestimmungen

11.1 Gerichtsstand für alle sich aus diesem Vertrag ergebenden Streitigkeiten ist, soweit gesetzlich zulässig, Frankfurt am Main.

11.2 Sämtliche zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses oder danach getroffene Abreden, welche von den Bestimmungen dieses Vertrages abweichen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Dies gilt auch für eine Aufhebung oder einen Verzicht auf das Schriftformerfordernis. Die Parteien sind sich darüber einig, dass die Schriftform auch durch Übersendung unterzeichneter Erklärungen per Telefax oder per E-Mail gewahrt ist.

11.3 Der Kunde ist zur Abtretung von Forderungen aus diesem Vertragsverhältnis nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung der FME berechtigt.

11.4 Der Vertrag unterliegt ausschließlich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

11.5 Sofern eine Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar ist oder es werden sollte, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Die Parteien verpflichten sich, eine solche unwirksame bzw. undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem entspricht, was die Parteien unter Berücksichtigung des Vertragszwecks vereinbart hätten, wäre ihnen die Unwirksamkeit bzw. Undurchführbarkeit dieser Bestimmung bei Vertragsschluss bekannt gewesen. Gleiches gilt für eventuelle Regelungslücken.